Vermischtes.

An ein eigenartiges Kaufmanns- und Gewerbegericht, das in Berlin bereits vor mehr als 150 Jahren bestanden hat, erinnert die „Freis. Ztg." angesichts des Planes, Kaufmannsgerichte an die modernen Gewerbegerichte anzugliedern. Jenes Gericht besaß die Jurisdiktion über die sämtlichen kaufmännischen und gewerblichen Angestellten eines einzigen Betriebes, nämlich der Kgl. Porzellanfabrik. Als Friedrich der Große die Fabrik im Jahre 1763 erwarb, richtete er für deren Angestellte mit ihren Frauen ein besonderes Gericht ein, das in allen bürgerlichen Rechtssachen die Entscheidung zu treffen hatte. Ein Justitiar, in der Regel ein Mitglied des Stadtgerichts, sowie zwei aus der Mitte der Angestellten gewählte Gerichtsschöffen bildeten das Fabrik-Gericht. Die Entscheidungen waren, wenn das Objekt unter hundert Taler betrug, unanfechtbar, bei größeren Objekten konnte an das Kammergericht appelliert werden. In Strafsachen fungierte der Justitiar, sofern es sich um Fabrikdelikte Verletzung des Amtsgeheimnisses, Diebstähle an Material usw.) handelte, als Untersuchungsrichter. Die Oberaufsicht über dies Gericht übte der jeweilige Direktor der Porzellanmanufaktur aus.

28,000 Mark für eine Ohrfeige. Die Zahlung dieser Summe, die für das Dienstmädchen Müller gegen ihren früheren Dienstherrn, den Schlächtermeister Ernst Hähnel in Berlin, eingeklagt war, weil die Ohrfeige, die er ihr versetzt, angeblich zu ihrem Irrsinn geführt habe, wurde gestern nach der „Allg. Fl.-Ztg." vom Landgericht I abgewiesen, weil durch ärztliches Gutachten festgestellt wurde, daß die Geisteskrankheit des Dienstmädchens nicht eine Folge der Ohrfeige gewesen ist.

Der Tragödie Schluß. Zwei Frauen, Mutter und Tochter, die unter dem Namen die „Gipsschulzen" eine gewisse Popularität nach ihrem Tode erlangten, fielen vor mehr denn 10 Jahren bekanntlich den mörderischen Händen des Schusters Gönczy in Berlin zum Opfer. Dieser wurde nach Jahren in Süd-Amerika verhaftet und von dem Berliner Schwurgericht nach mehrtägigen Verhandlungen zum Tode verurteilt und später hingerichtet. Der Nachlaßprozeß, der sich über ein Jahrzehnt hin erstreckte, hat erst vor wenigen Tagen sein Ende gefunden. Es wurde dahin entschieden, daß die gesamte Erbschaftsmasse an die klagenden Verwandten der Gipsschulzentochter Klara Schulze herauszugeben sei. Es sind dies die Witwe Nobilling, eine Schwester von Klara Schulze, und die drei Kinder ihres verstorbenen Bruders. Die Vermutung wurde als zu Recht bestehend anerkannt, daß die Witwe Schulze, die Mutter, zuerst ermordet worden sei. Jetzt soll nun der gesamte Nachlaß, der nach Millionen zählt, zum Verkauf gelangen.

Nahezu eine halbe Million unterschlagen. Großes Aufsehen erregte die Verhaftung des Werkführers der Egelsdorfer Papierfabrik S. Pl. bei Friedeberg a. Q. Derselbe soll seit längerer Zeit Unterschlagungen im Betrage von 440,000 M. verschuldet haben, und zwar Löhne und eingegangene Zahlungen. Die Höhe der Defraudation ist indessen noch nicht festgestellt. Der Verhaftete war früher lange Zeit Werkführer in Cunnersdorf bei der Cellulosefabrik Aktien-Gesellschaft.

Explosion auf dem Bahnhof in Hamburg. In dem Eilgüterschuppen des Hamburger Hannöverschen Bahnhofes fand heute eine Gasmesser-Explosion statt, durch die 3 Personen verletzt wurden. Die Gebäude wurden erheblich beschädigt. Die herbeigerufene Feuerwehr beseitigte in halbstündiger Tätigkeit jede Gefahr.

Einen gefährlichen Kampf mit Wilderern hatten am Sonntag der Privatjagdaufseher Karl Leiner und sein Bruder August im Staatswald bei Erbach in der Pfalz (Homburg) mit vier Wilderern zu bestehen, von denen einer mit einem Gewehr, die übrigen drei mit Beilen bewaffnet waren. Jagdaufseher Leiner gab seinem Bruder den von ihm getragenen Drilling, um dem Wilderer das Gewehr abzunehmen. Im nämlichen Augenblick stürzte einer der Wilderer auf August Leiner, um diesem den Drilling zu entreißen. Es entspann sich ein Kampf auf Leben und Tod, in dessen Verlauf August Leiner durch einen losgegangenen Schuß an beiden Beinen schwer verletzt wurde. Karl Leiner, der seinen Bruder unterstützte, gelang es endlich, den Wilderern seinen Drilling wieder zu entreißen, worauf er, als alle vier auf ihn eindrangen, zwei Schüsse auf sie abfeuerte, wodurch einer sofort tödlich getroffen wurde, während ein anderer noch abends starb. Die beiden anderen Wilddiebe wurden von Karl Leiner verhaftet; das Befinden seines Bruders gibt zu Besorgnis Anlaß.

Gouvernanten-Theater. Der königlichen Freistadt Zombor in Ungarn ward es vorbehalten, in einer Theaterfrage, die die ganze zivilisierte Welt schon seit längerer Zeit beschäftigt, endlich einmal Abhilfe zu schaffen. Besagte Freistadt hat ihrem Theaterdirektor den Auftrag erteilt, von nun an auf irgend eine ihm beliebige, jedoch leicht verständliche Weise einem theaterbesuchenden Publikum schon auf dem Theaterzettel kundzutun, welcher Art das aufzuführende Theaterstück ist. Kann man, wenn dieses Stück gegeben wird, mit Frau und Tochter ins Theater gehen, oder nur mit Frau, oder nur ganz allein? Das „N. P. J." schlägt der Stadt Zombor in dieser Sache vor, Stücke frivolen Inhalts seien auf dem Theaterzettel mit dem Warnungszeichen „P" = pikant, zu versehen. P hieße somit einfach: pikant, zweideutig, aber verschämt; pp = sehr pikant, zweideutig, aber unverschämt; ppp = höchst pikant, eindeutig und unverschämt, und so weiter fort eine ganze Skala bis zu einem Zeichen für hypermodern. Dabei könnte es freilich passieren, daß irgend ein moralsaurer Direktor, zumal unter dem sanften Drucke einer tugendhaften Ehehälfte, etwa auch Shakespeares „Romeo und Julia" mit entrüstungsvollem ppp versieht; aber auch, daß schlaue Theaterspekulanten ganz lammfrommen und langweiligen Tugenddramen das lockende Stigma an die Stirn drücken. Weitere Vorschläge sind direkt an die Theaterkommission in Zombor zu richten.

Grauenhafter Totschlag. Ein Soldat Namens Chretien, Bursche eines Offiziers Trouille in Toulon, war von diesem Kommando abgelöst worden, weil er die Gemahlin des Offiziers belästigt hatte. Er benutzte die Abwesenheit des Offiziers von der Wohnung, um dorthin zurückzukehren, schlug die Frau nach langem Kampfe nieder und stürzte sie aus dem Fenster. Die Frau ist tot. Der Mörder wurde verhaftet.

Beim Experimentieren verunglückt ist in Novara der Professor Vincenzo Nobella. Während der Professor gestern morgen damit beschäftigt war, sich für eine Vorlesung über Blausäure vorzubereiten, zersprang das Glasgefäß; die Studenten, die nach kurzer Zeit eintraten, fanden den Professor bereits tot. Giftige Dämpfe haben die Katastrophe herbeigeführt.

Heuschreckenschwärme in Deutsch-Ostafrika. Aus Deutsch-Ostafrika kommen Mitteilungen über das Auftreten sehr bedeutender Heuschreckenschwärme in Westusambara. Während drei bis vier Tagen ist Mitte Dezember die Sonne täglich mehrere Stunden lang durch gewaltige Heuschreckenschwärme verfinstert gewesen. Viele Maispflanzungen der Waschambaa sind den Heuschrecken zum Opfer gefallen. Das Auftreten der gefräßigen Tiere ist bisher in Westusambara im Gebirge kaum jemals beobachtet worden. Der letzte große Heuschreckenzug fand im Jahre 1899 statt und hatte damals zusammen mit abnormer Trockenheit eine große Hungersnot im Bezirk Tanger zur Folge.

Sportnachrichten.

Skifahren. Vom 23. bis 25. Januar d. J. wird der Oberharzer Ski-Klub in Altenau im Oberharz sein 6. Winterfest feiern. Der Oberharzer Ski-Klub ist ein rein sportlicher Verein und bezweckt die Förderung des Schneeschuhlaufens, besonders im Harz. Der Ski-Sport ist seit wenigen Jahren im Harz eingeführt, der, wie Nansen sagt, der Sport aller Sporte ist. Auf der Festordnung des diesmaligen Winterfestes stehen für Sonnabend, den 23. Januar, gemeinschaftliche Schlittenfahrt durch das romantische Ökertal nach Altenau. Einfahrt der Ortsgruppe Clausthal mit „Grubenlichtern" auf Rennwölfen über Damnhaus zum Schützenhaus. Begrüßungs-Kommers (mit Damen) im Hotel Schützenhaus; für Sonntag, den 24. Januar, Besichtigung der preisgekrönten Schneebauten. Sprunglauf in dem Lauf um die Meisterschaft in Norddeutschland. Sprunglauf in dem Lauf um die Meisterschaft im Oberharzer Ski-Klub. Volkslauf. Jugendlauf. Wettfahrt auf Harzer Handschlitten. Beleuchtung der umliegenden Höhen. Festessen im Hotel „Rammelsberg" (Gedeck ohne Wein 3 M.). Tanz. Montag, den 25. Januar, veranstaltet die Ortsgruppe Clausthal eine Wettfahrt auf Rennwölfen. Es sind für alle Rennen und Läufe zahlreiche Preise ausgesetzt.

Berlin, 13. Jan. Da nunmehr die Vorbereitungen für das diesjährige Gordon-Bennett-Rennen begonnen haben, so hat der Deutsche Automobil-Klub auch beschlossen, nach Möglichkeit für die Unterbringung der Fremden Sorge zu tragen. Auf Veranlassung der Gordon-Bennett-Kommission des Deutschen Automobil-Klubs ist in Frankfurt am Main ein Wohnungs-Komitee gebildet worden, dessen Vorsitzender Herr Konsul Christ, Frankfurt am Main ist und dem als Delegierte des Deutschen Automobil-Klubs für Frankfurt am Main Herr Eduard Engler, für Homburg Herr Oberbürgermeister Dr. von Marx und für Wiesbaden Herr Konsul Fritsch angehören. Alle Anfragen betreffs einer in Homburg, Frankfurt am Main, Wiesbaden, Mainz, Nauheim, Oberursel gewünschten Wohnung, sowie betreffs der Preise für ein und mehrere Zimmer und Verpflegung sind an die Adresse des Wohnungs-Komitees zu Händen des Vorsitzenden Herrn Konsul Christ, Frankfurt am Main, Oderweg 20, zu richten. Die Vermieter haben sich bereit erklärt, alle bis zum 1. Mai einlaufenden Bestellungen zu bestimmten Preisen zu berücksichtigen. Bei Bestellungen nach dem 1. Mai erfolgt ein Preisaufschlag.

Letzte Telegramme.

Gmunden, 14. Jan. Der Zustand der verwitweten Ex-Königin Marie von Hannover hat sich verschlimmert. Häufiges Erbrechen stimmt das Befinden herab. Die älteste Tochter der Königin, Prinzessin Friederike, ist telegraphisch aus Biarritz nach Gmunden berufen worden.

Bremen, 14. Jan. Die Bürgerschaft nahm den Antrag des Senats an, die Rolandsstatue instand zu setzen und mit Farben zu versehen, wie es früher 400 Jahre lang gewesen war.

Köln, 14. Jan. Der Wasserstand des Rheins ist seit gestern um 47 cm gestiegen; er betrug heute früh 1,64 m.

Rom, 14. Jan. Der wegen Ermordung seiner Frau steckbrieflich verfolgte Dr. Braunstein aus Wipperfürth ist, einer Meldung aus Nerdi zufolge, dort verhaftet worden.

Madrid, 13. Januar. Der Ministerrat hat eine Anzahl von Maßregeln getroffen, bezüglich des Ausstandes von Matrosen in mehreren Häfen. — Wie verlautet, wird Ministerpräsident Maura im Einverständnis mit Silvela bei der Wiedereröffnung des Parlaments die Vertrauensfrage stellen.

Petersburg, 14. Jan. Durch kaiserlichen Ukas wurde Großfürst Nikolajewitsch als Präsident des Reichsrats für 1904 bestätigt.

Diplomatische Intervention im ostasiatischen Konflikt?

Paris, 14. Jan. Der „Matin" meldet, daß Frankreich bereit sei, sich England anzuschließen, um in Ostasien durch Anbieten guter Dienste freundschaftlich zu intervenieren. In Diplomatenkreisen ist man der Ansicht, daß diese gemeinsame Aktion volle Aussicht auf Erfolg habe. In der japanischen Gesandtschaft wurde erklärt, eine solche Intervention würde in Tokio sympathische Aufnahme finden. In der russischen Botschaft betonte man entschieden die friedliche Politik des Zaren.

Tokio, 14. Jan. Die Antwort Japans auf die russische Note ist gestern nachmittag Baron von Rosen ausgehändigt worden. Die Verhandlungen werden fortgesetzt, ohne daß eine bestimmte Zeitgrenze festgesetzt wäre.

Tokio, 14. Jan. „Reuters Bureau" meldet: Die in europäischen Blättern enthaltenen Angaben über angebliche Forderungen Japans bezüglich der Mandschurei haben hier große Ueberraschung hervorgerufen. Japan hat niemals die Räumung der Mandschurei verlangt, es hat vielmehr die besonderen Interessen Rußlands und dessen Recht, seine Interessen zu schützen, offen anerkannt und nur gefordert, daß Rußland seine freiwillig gegebenen Bürgschaften über die Achtung der territoriellen Integrität Chinas in der Mandschurei auch einhalte. Außerdem hat Japan Freiheit der den Wohnsitz betreffenden Rechte und des internationalen Handels in der Mandschurei verlangt.

Port Said, 13. Jan. Der japanische Kreuzer „Kasuga" ist hier eingetroffen.

New York, 14. Jan. (Reuter-Meldung.) Der Pacific-Mail Steamship Compagny ist die Nachricht zugegangen, die japanische Regierung habe die der Oriental-Linie gehörigen Dampfer „Nippon", „Maru", Hongkung-Maru und Amerika-Maru, für Regierungszwecke in Anspruch genommen.

Feldzug Kolumbiens gegen Panama.

Washington, 14. Januar. Eine Depesche des Kontreadmirals Coghlan aus Colon bestätigt die Meldung aus Cartagena, daß ein Kreuzer in Begriff sei, kolumbische Truppen über den Golf von Darien zu setzen. Die Zahl der jetzt in Barrauquilla befindlichen Truppen, die mit größter Beschleunigung dort eintreffen, beläufe sich auf 16,000 Mann.

Berliner Börse vom 14. Januar.

[Fernsprechdienst der Saale-Ztg.]

Von der Fondsbörse. Die Börse war zu Beginn ziemlich fest auf die heutigen aus Tokio vorliegenden Meldungen, dass Japan niemals die Räumung der Mandschurei von Russland verlangt habe; daraus wollte man folgern, dass es schliesslich zu einer friedlichen Lösung des schwebenden Konfliktes kommen dürfte. Banken sprachen sich fest aus. Auch Montanwerte gut gehalten. Auf besseren Bericht des Iron Age über Fertigfabrikate und Stahlprodukte waren Fonds stetig. Chinesen besser. Italienische Bahnen fest. Kanada auf New York höher. Schifffahrtaktien stetig. Später äusserat still bei unveränderten Kursen. Privatdiskont 2¾, tägl. Geld 2½.

Kursnotirungen vom 14 Jan.. 2½ Uhr nachm.

Banknoten.	
Englische Banknoten	20,45bz
Französische Noten	81,45bz
Italienische „	81,40bz
Oesterreichische „	85,35bz
Russische „	216,00bz
Schweizer „	81,50bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.		
Deutsche Reichs-Anl	3½	102 30bz
do. do.	3½	102,40bz
do. do.	3	91,50bzB
Preuss. Cons. Anleihe	3½	102,25b
do. do.	3½	102,30b
do. do.	3	91 40bz
Hallesche Stadt-Anl.	3½	99,80B
do. do. 1900	4	103,25bzG
Landesh. Centr.-Pfbr.	3½	100,10g
do. do.	3	89,10G
do. do.	4	103 10bzG
Sächsische Rente	3	90,00bzG
Bayer. allg. neue St.-A.	3½	101,25bzG
Hamburger Rente	3½	102,10bzG

Ausländische Fonds.		
Buen.-Ayr.-G.-A. 5000	—	83,60B
Italienische Rente	4	103,60bzG
Mex. 5% cv. G.-A. 1899	5	101,30G
Oesterr. Gold-Rente	4	102,70B
do. Papier-Rente	4½	— —
do. Silber-Rente	4½	101 20B
Port. Staats-Anl. III. S.	3	62 90bzG
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	102,50G
Rumän. amort.	5	99 80bzG
do. do. 1891	4	88 10bzG
Russ. kons. 1880	4	98,20bzG
do. Gold-Rente 1884	3½	100,30bzG
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	98,30bz
do. do. 5er	4	98,40bz
Serbische Gold-Pfdbr.	5	99,75bzG
do. Rente 1895	5	75,80bz
Spanier Ext.-gr Stücke	4	— —
do. do. kl. do.	4	— —
Türkische 400 Fr.-L.	frc. Z	138,20bz
Ungar. Goldrente 1000	4	100 50B
do. do. 100	4	100,20bzG
do. Kronen-Rente	4	99,60B

Bank-Aktien.		
Berliner Bank	3½	94 30bzG
Berliner Handels-Ges.	7½	163,00bzB
Breslauer Disk.-Bank	4	110,75bz
do. Wechsl.-Bank	5	132,50bzG
Comm. u. Disk.-Bank.	6	122,50bzG
Darmstädter	6	145,60bz
Dessauer Landesbank	3	107,60bz
Deutsche Bank	11	223,25bz
do. Genossenschaftsb.	4	100 10B
Diskonto-Kommandit	8½	134,60bz
Dresdener Bank	6	155,00bz
Dresdner Kred.-Anst.	frc. Z.	12,60bz
Leipzig. Kreditanstalt	8	174,80
Maklerbank	frc. Z.	— —
Meininger Hypothekb.	7	141,00bz
Mitteldtsch. Kreditb.	5½	115 50B
Nationalb. f. Deutschl.	5	125 25bz
Oesterreich. Kredit	8¾	214 60bz
Preuss. Boden-Kredit	7	144 40bz
do. Centr.-Bod.-K.	9	190,00bz
Reichsbank	5,47	182 30bz
Russische Bank	8	139,10bz
Sächsische Bank	5	132,25B
Schaaffhaus. Bank.-V.	5	145 50bz
Schlesisch. Bank-Ver	6½	142,60bz

Wechsel.			
Amsterd., Rotd	100 Fl.	8 T	169,55bz
Brüssel, Antw	100 Fr.	8 T	81,10G
London	1 Lstrl	8 T	20,44bz
Paris	100 Fr.	8 T	81,55bz
Wien	100 Kr.	8 T	85,25bz
Schweiz	100 Fr.	10 T	81 00bz
Ital. Plätze	100 Lire	10 T	81,20B
Petersburg	100 Sr.	3 M	— —

Eisenbahn Stamm Aktien und Prioritäten		
Halle-Hettstedt	3½	— —
Lübeck-Büchen	6¼	— —
Grosse Berl. Strassenb.	7½	— —
Canada-Pacific	5	— —
Ital. Meridionalbahn	6	— —
Ital. Mittelmeerbahn	3	— —
Luxemb. Pr. Henri-B.	3½	— —
Transvaal Certifikate	fr.	— —

Industrie- u. Bergwerks-Aktien.		
Schiffahrtsakt.		
Hamburg. Packetfahrt	4½	110.50bzG
Kette Dampfschiff	4½	80,00bzG
Norddeutscher Lloyd	0	105,40B
Brauereien.		
Berliner Böhm. Brauh.	10	192,10bzG
do. Br. Patzenhofer	14	235,00bzG
do. do. Schultheiss	15	280,00bzB
Leipz. Brauer. Riebeck	10	216,99B
Industrie.		
Allg. Elektr. (Edison)	8	223,25bzG
Anglo-Kont. Guano	6	102,50bzG
Anhalter Kohlen	3½	72,25B
Berl. Elektrisit.-W.	9	196,75bzG
do. Holzcompt.	2	69,75B
Bochumer Gusstahl	7	121,50bzB
Buderus Eisenw. A. u. B	5	120,00G
Butzke & Co.	—	86,25bzB
Chem. Fabrik Buckau	8	130,00bzG
Crölliwitzer Papier	12	229,50G
Deutsch-Am. Werkz.	0	41,10B
Donnersmarckh. conv.	14	232 00bzB
Dortm. Union St. Cab.	—	84 00bzB
do. Vorz.-A. D.	—	101,90bz
Dynamit Trust	7½	151,50bzG
Egestorff-Salzwerke	8	137,00bzB
Eilenb. Kattun	5	95,50G
Eintracht, Braunk.-B.	15	235,00bzG
Eschweiler Bergwerk	14	252,25bzG
Gelsenkirchen Bergw.	10	203,70bz
G.-Marien.-Bw. St.-A.	3	118,90bz
do. do. St.-Pr.	5	127,50G
Ges. f. Elektr. Unterm.	4	110,50G
Glanziger Zuckerfabr.	6⅔	112,50bzG
Grepptner Werke	7	117,50B
Hallesche Maschinen	15	300,00G
Harpener Bergbau	10	203,70bz
Hartmann Maschinen	0	118,90bz
Heinrichshall	12	183,00bzG
Hibernia Bergbau	10	209 50bzG
Hildebrand Mühlen	10	165,75G
Hörder-Hütten konv	0	14,60B
do. St.-Prior.-A.	4	134,00bzG
Kaliwerke Aschersleb.	10	160,25bzG
König-Wilh. konv.	12	235 50bzG
do. 5½ St.-Pr.	17	313,50G
Körbisdorf Zuckerfbr.	8	115,80bz
Laurahammer konv.	4	117,60bzG
Laurahütte	11	236,90bzG
Leopoldshall chem. F.	2	68,00bzG
Massen Bergbau	7	122,90bz
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	2½	126,50bz
do. Eisen-Ind. Caro	0	132 75bzG
Phönix Aktien	8	153 50bzG
Rhein-Nassau	5	247,75bz
Rhein. Met. (n. zugez.)	0	68,00bzG
do. do. Vorz.-A.	0	95,00bzG
Riebeck Montan	12½	220,50G
Rositzer Braunkohlen	8	211,00G
do. Zucker	8	118,50G
Sächs.-Thür. Braunk.	5½	101,25bz
do. St.-Pr. I.	5½	118,25G
Saline Salzungen	—	94,90bz
Schalker Gruben-u. H.	12½	459,00bzG
Siemens & Halske	5	141,00B
Stassfurt, Chem. Fabr.	8	149 00bzB
Stettiner Cem. Bredow	6	152,00bzG
Stolberger Zink-Akt.	5	143,75bzG
Thale, Eisenh. St.-Pr.	0	78,90bz
do. do. Vorz.-A.	0	93,60B
Thür. Salinen, Verein.	3½	62,75bz
Wegelin u. Hübner M.	9	140 40bz
Westeregeln Alkali	17	232,80bzG
Zeitzer Maschinen	7	186,00bzG

Privat-Diskont 2¾.

Schluss-Kurse, nachmittag 2½ Uhr.

Oesterr. Kreditaktien	214,80	Warschau-Wiener Eisenb.	—.—
Berliner Handelsges.	160,25	Bochumer Gusstahlverein	132,75
Darmstädter Bank	144 00	Dortmunder Union C.-Akt.	85,50
Deutsche Bank	223 60	Laurahütte	237,75
Disconto-Kommandit	154 60	Gelsenkirchen Bergwerk	215,50
Dresdner Bank	155,10	Harpener Bergbau	204,00
Nationalb. f. Deutschl.	125,00	Hibernia	207,50
Schaffhaus Bankverein	145 60	Hamburger Packetfahrt	110,40
Oesterr. Stab-Akt. (Franz.)	144 75	Nordd. Lloyd	105 40
„ Südb.-Akt. (Lomb)	16,50	Dynamit-Trust-Aktien	150,70
—,—		Tendenz: ziemlich fest.	

Leipzig, 14. Jan. [Telegr.] Börse. Zuckerraffinerie Halle 165,00 bz Mansfelder Kuxe 815 bzG.

Produktenbörse.

Berlin 14. Januar.

Weizen 1000 kg Mai 168,—, Juli 170,—, Sept. —,— M.
Roggen 1000 kg Mai 136,25, Juli 138,50, Sept. —,— M.
Hafer 1000 kg Mai 129,—, Juli 131,50 M.
Mais 1000 kg rander loko Mai 110,50, Juli 110,75 M.
Rüböl 100 kg Mai 46,60, Okt. 47,20 M.
Spiritus 70er loko —,— M.

Die zum Schluss erneutlich befestigten amerikanischen Börsen haben hier den Einfluss der brieflichen politischen Depeschen sowie des milderen Wetters paralysiert. Einige Deckungsbegehr brachte Weizen- und Roggenpreise ¼—½ Mark über den gestrigen Stand hinaus. Die Auslandsofferten lauteten höher. Inländische Abgeber waren billiger. Gegen die angebotenen Roggenkähne verhielten sich die Käufer aus Qualitätsbefürchtungen reserviert. Hafer, Mais und Rüböl stetig. Spiritus nicht gehandelt.

Zucker.

Magdeburg, 14. Jan. [Telegr.] Kornzucker, 88 proz. ohne Sack 8,00—8,10. Nachprodukte, 75proz. ohne Sack 6,00—6,15. Matt. Brodraffinade I. ohne Fass 18,00 Kristallzucker I. mit Sack 17,95. Gem. Raffinade mit Sack 17,95. Gem. Melis mit Sack 17,45. Still. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per Januar 16,10 Gd., 16,25 Br., —,— bez., per Februar 16,25 Gd., 16,30 Br., 16,30 bez., per Mai 16,70 Gd., 16,75 Br., 16,75 bez., per August 17,10 Gd., 17,15 Br., —,— bez., per Oktober-Dezember 17,40 Gd., 17,50 Br., —,— bez. Matt.

Hamburg, 14. Jan. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Rübenrohzucker. I. Produkt. Basis 88°/₀, Rendement neue Usance frei an Bord. Hamburg per Januar 16,20, per März 16,50, per Mai 16,75, per August 17,15, per Oktober 17,45, per Dezember 17,45. Flau.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19040114047/fragment/page=0001

Kursberichte der Hallescheen Bankfirmen vom 14. Jan.

	Dividende für 1 %	Zinstermin	Zinsfuss	Kursnotiz
Hall. konv. 3½% Stadt-Anl. v. 1882	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	99,90
„ 3½% Theater-Anl. v. 1884	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	99,50 a G
„ 3½% Stadt- „ „ 1886	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	100,00
„ 3½% „ „ „ 1892	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	100,00 a G
„ 4% „ „ „ 1900	—	—	1.1. u. 1.7.	4	103,75 a G
Akener 3½%	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
Erfurter 3½% „ „	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	99,50
Erfurter 4 proz. Stadt-Anl. v. 1900	—	—	1.4. u. 1.10.	4	102,75
do. do. do. „ 1901	—	—	1.4. u. 1.10.	4	102,75
Halberstädter 3½% „ „	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	99,00
Naumburger 3½% „	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	99,00
Landschaftl. 3½% Central-Pfandbr.	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	100,10
Sächsische 4% landschaftl. Pfandbr.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	— —
„ 3½% „ „ „	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	100,10 B
„ 3% „ „ „	—	—	1.1. u. 1.7.	3	89,20
„ 3½% Provinzial-Anleihe	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	100,00 G
Halle-Hettstedter 3½% Oblig.	—	—	1.4. u. 1.4.	3½	94,50
do. do. 4½% „	—	—	1.4. u. 1.7.	4½	104,00 B
Hallesche Strassenbahn 4% Obl.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	100,00 G
Kupferch.-Berufsgen. 4% Anl. von 1899 unkündbar bis 1904	—	—	1.1. u. 1.7.	4	100,00 G
Unstrut-Reg. 3½% Obl. (Breitleben-Nebra)	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	100,00 G
Hernb. Masch.-Fabr. 4½ Obl. rckz. 103	—	—	1.1. u. 1.7.	4½	— —
Ordlw. A.-Papierfabr. 4% pfl. typ.-Anl.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	101,00 G
Eisenacher 4½% Kammgarnspinnerei Oblig rückz. mit 102 Proz.	—	—	1.4. u. 1.10.	4½	102,30 G
F. Zimmermann & Co. M. 4% pfl. A.	—	—	1.4. u. 1.10.	4	100,25 G
Körbladorf, Zuckerfabrik 4% „	—	—	1.4. u. 1.10.	4	102,50 B
Waldauer Braunkohlen 4% „	—	—	1.4. u. 1.10	4	101,00 G
do. do. Oblig v. 1902	—	—	1.1. u. 1.7.	4½	101,00 G
Sächs.-Thür. Braunk. V. 4% Schuldv	—	—	1.1. u. 1.7.	4	102,00 G
do. II. rückz. mit 102 Proz.	—	—	1.4. u. 1.10.	4	95,00 G
Wernsch.-Welsenf. Brk. 4% Obl. 1890	—	—	1.1. u. 1.7.	4	101,00 G
„ „ „ 4% „ 1898	—	—	1.1. u. 1.7.	4	101,00 a G
„ „ „ 4% „ 1902	—	—			
Zeitzer Paraff. u. Solarölfabrik 4% Schuldv. unkündb. bis 1904	—	—	1.1. u. 1.7.	4	101,00 G
Halleschs Bankvereins-Aktien	1902	8½	1.1.	4	153,50 a G
Syar- und Vorschuss-Bank-Aktien	1902	8½	1.1.	4	59,00 G
Ammendorfer Papierf.-Akt.	1902 03	10	1.7.	4	167,00 G
Cröllwitz. Akt.-Papierfabrik-Akt.	1902 03	12	1.7.	4	— —
Cönnern, Malzfabrik-Aktien	1902 03	12	1.7.	4	— —
Dörstew.-Rattmannsd. Braunk. I.-A.	1902 03	2½	1.7.	4	63,00 G
do. Vorzugs-Aktien	1902 03	5	1.7.	4	100,00 B
Eilenburger Kattun-Manufakt.-Akt.	1902 03	5	1.8.	4	95,00 G
Feldschlösschen Brauerei-Aktien	1902 03	0	1.10.	4	33,00 G
Glauzig, Zuckerfabrik-Aktien	1902 03	6½	1.8.	4	— —
Halle-Hettstedt. E.-A., I.-A. g. 3½%	1902 03	3½	1.4.	4	80,50 B
Hallesche Akt.-Bierbrauerei-Akt.	1902 03	5	1.10.	4	102 et b B
Hallesche Maschinenfabrik-Aktien	1902	15	1.1.	4	— —
Hallesche Strassenbahn-Aktien	1902	0	1.1.	4	84 G
Hallesche Portland-Cement-Fabr.	1902	0	1.1.	4	— —
Hildebrand'sche Mühlenw.-Akt.	1902 03	10	1.7.	4	160,00 G
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Aktien	1902 03	8	1.4.	4	— —
Kyffhäuser Hütte Aktien	1902	45	1.1.	4	250,00 G
Landsberg, Malzfabrik-Aktien	1902 03	8	1.7.	4	— —
Naumburger Braunkohlen-Aktien	1902 03	10	1.4.	4	180,00 G
Niemberg, Malzfabrik-Aktien	1902 03	3	1.9.	4	110,50 b G
Nienburger Schlossmälzerei-Akt.	1902 03	3½	1.8.	4	78,00 G
Rübeck'sche Montanwerke-Aktien	1902 03	12½	1.5.	4	221,00 G
Sächs.-Thür. Braunk.-St.-Aktien	1902	5½	1.1.	4	101,00 G
Sächs.-Th. Braunk.-St.-Pr.-Akt.	1902	5½	1.1.	4	— —
Waldauer Braunkohlen-St-Aktien	1902 03	10	1.4.	4	177,50 b G
Wegelin & Hübner, A.-G. Aktien	1902	9	1.1.	4	— —
Wernsch.-Welsenf. Braunk.-Akt.	1902 03	15	1.4.	4	245,00 G
Zeitzer Maschinenb.-Akt. (Schaede)	1902 03	7	1.7.	4	— —
Zeitzer Paraff.- u. Solarölfabr.-Akt.	1902 03	9	1.4.	4	146,30 b G
Zuckerraffinerie Halle Aktien	1902 03	23	1.10.	4	164,50 G
Bruckd.-Nieil. Bergb.-Ver. Kuxe*	—	—	ohne Zs.	o. Z.	— —
Konsolidirte Pfannerschaft Kuxe*	1902	25 M	„	„	350,000

⊙ Wie uns aus Koburg mitgeteilt wird, hat sich für die Steinkohlenbergwerke Hermes im Gemeindebezirk Heldritt, Arminius, Hohenstein und Hermann im Gemeindebezirk Hefdritt-Rodach (Herzogtum Koburg) je eine Gewerkschaft gleichen Namens mit dem Sitze in Dortmund gebildet. Die vier Gewerkschaften werden je durch einen aus zwei bis fünf Mitgliedern bestehenden Grubenvorstand vertreten. Vorsitzender für jeden der vier Grubenvorstände ist der Kaufmann Wilhelm Hentger in Dortmund und Stellvertreter desselben der Fabrikbesitzer Theodor Walther in Arfeberg.

— Vom Kohlenmarkt wird aus Essen gemeldet, dass neuerdings Hausbrandkohlen flott abgerufen werden. Im Wurmrevier ist im Gegensatze zu den Feiersschichten westfälischer Gruben der Kohlenversand sehr lebhaft, so dass nur unter Aufbietung aller Kräfte der Kundenkreis zu befriedigen sei. Beim rheinisch-westfälischen Kohlensyndikat beliefsich die Minderförderung im Monat Dezember v. J. auf 359,076 t gegenüber einer Minderförderung von 905,573 t im Nov. v. J.

— In der Versammlung der Aktionäre der Mitteldeutschen Kammgarnspinnerei und Färberei, Mühlhausen i. Thür., wurde beschlossen, das Etablissement der Thüringer Wollgarnspinnerei, Langensalza, für das sich ergebene Gebot von 70,000 M zu veräussern.

— Die Gladbacher Spinnerei und Weberei hat nach 50,000 M. Abschreibungen 28,000 M. Reingewinn erzielt, woraus 10 Proz. Dividende (gegen 2½ Proz. im Vorjahr) vorgeschlagen wird.

— Wie der „Times" berichtet wird, betrugen die Chinesischen Seezölle in 1903 30½ Millionen Taels, d. i. rund 50,000,000 mk als im Vorjahr.

— In der gestrigen Versammlung der Aktionäre der Dresdner Kreditanstalt für Industrie und Handel in Liquidation wurde einstimmig dem vorgelegten Plane eines Zusammenschlusses der Aktionäre zur Erwerbung und eigenen Verwertung der Masse unter Aufhebung der Liquidation zugestimmt. Ein aus 7 Personen bestehendes Komitee mit dem Rechte der Kooption wurde gewählt und die Treuhandbank mit der Einberufung einer Generalversammlung beauftragt.

— Wie verlautet, wird die Versammlung der Pfandbriefgläubiger der Mecklenburg-Strelitzschen Hypothekenbank, in der eine Neuregelung der Verhältnisse der Bank vorgeschlagen wird, für die 1. Hälfte des Februar einberufen werden. Gegenwärtig finden noch Beratungen statt zwischen der Bankverwaltung und der mit den Pfandbriefgläubigern in Fühlung stehenden Deutschen Treuhandgesellschaft, nach deren Abschluss weitere ausführliche Mitteilungen über die Regelung der Stundungsbedingungen und die Erfüllung der Ansprüche der Aktionäre gemacht werden sollen.

— Die Berlinische Lebens-Versicherungen von 1836 (genannt „Alte Berlinische"), gewährt auch 1904 ihren Versicherten hohe Dividenden (vergl. Inserat) Ihre günstigen Versicherungsbedingungen sowie ihr bedeutender Sicherheitsfonds, der sie in die erste Reihe der am besten fundierten deutschen Lebensversicherungsgesellschaften stellt, verdienen besonders hervorgehoben zu werden.

— Wie eine uns zugehende Mitteilung besagt, wird die Einlösung der holländischen Transvaalbahnaktien in England jetzt in raschem Tempo bewirkt. Es sind bereits 75 Proz. der eingelieferten Stücke zur Einlösung gelangt.

— Konkurse und Zahlungsstockungen. Die Forderung der Magdeburger Privatbank an das insolvente Warenhaus Wolf Seelenfreund beträgt per 31. Dez. 1903 56,290 M. — Ueber das Vermögen der Soester Spar- und Kreditbank ist nunmehr der Konkurs eröffnet worden. In einer Aktionärversammlung wurde mitgeteilt, dass bei der Beleihung einer Anzahl von Objekten seitens der Bank weit über den wirklichen Wert hinausgegangen worden ist. Eine Aktionärkommission wurde ermächtigt, gegen den Aufsichtsrat energisch vorzugehen. — Ueber das Vermögen des Nassposssteinfabrikanten Arno Raubold in Bocka (Sachsen-Altenburg) und das des Harmonikabrikanten Carl Arnold in Triptis ist das Konkursverfahren eröffnet worden.

Chemische Produkte.

* London, 12. Jan. Chilisalpeter ord. 9 sh. 7½ d., raff. 10 sh — d.

Metalle.

New York, 13. Jan. Zinn 28,25—28,50, Kupfer 12,75—13,00 Doll.

Schiffsnachrichten.

Bewegungen der Dampfer der Deutschen Ost-Afrika-Linie. R.-P.-D. Bürgermeister, auf Heimreise, 14. von Port Said. Herzog, auf Heimreise, 12. von Lissabon. Prinzregent, auf Heimreise, 12. von Durban. Kurfürst, auf Heimreise, 12 in East London. Kanzler, auf Ausreise, 11. in Marseille. Kronprinz, auf Ausreise, 10. von Las Palmas. Feldmarschall, auf Ausreise, 10. in Aden.

Wasserstand der Saale bei Trotha.

Trotha, 13. Jan. abends + 1,56. 14. Jan. morgens + 1,56. Eisstand.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N. (Burgstraße 38), 13. Januar.

Aufgeboten: Ingenieur Georg Kuhlenkamp u. Emma Bode (Breslau u. Trifstr. 29).

Eheschliefungen: Gärtner Wilhelm Brauer u. Elise Schierhorn (Nelson u. Gartenstr. 3). Maschinenwärter Karl Schulze u. Minna Hesse (Mühlrain 1 u. Berlinerstr. 32).

Geboren: Handarbeiter Otto Hildebrandt S., Walter Schillerstraße 31). Tischler Hermann Bohndorf T., Anna (Gr. Brunnenstraße 17). Hobelsten im Füs.-Rgt. Nr. 36 Friedrich Bettge T., Margarete (Kronprinzenstr. 40). Maler Alfred Braune S., Otto (Geisstr. 54).

Gestorben: Lehrer Michael Scherer aus Bad Sachsa, 26 J. (Nervenklinik).

Standesamt Halle S (Stekneg 2), 13. Januar.

Aufgeboten: Kutscher Karl Lepsky u. Anna Berka (Merseburgerstraße 169 u. Gr. Schloßgasse 2). Ingenieur Hans Neumeyer u. Marie Berger (Lindenstr. 56 u. Barfüßerstr. 12).

Geboren: Kaufm. Emil Dehlinke S., Kurt (Schülershof 12). Fabrikarb. Karl Brummerich S., Paul (Steg 10). Bahnwärter Eduard Zischeschang S., Martin (Marienstr. 21). Universitäts-Registr. Emil Wurzel S., Anton (Dzondstr. 4). Bademeister Georg Nolte T., Frieda (Mansfelderstr. 24). Buchdrucker Rudolf Westram T., Margarete (Jacobstr. 24).

Gestorben: Handarbeiters Franz Naumann Ehefr. Wilhelmine geb. Loße, 66 J. (Wörmlitzerstr. 94). Fleischer Karl Ulrich, 66 J. (Klinik). Kohlenlader Hermann Eick, 31 J. (Klinik). Droschkenkutschers Karl Schwalbe S. Kurt, 1 Mon. (Klinik). Zimmermanns Hermann Lüttich T. Ella, 5 Mon. (Schwetschkestraße 32).

Auswärtige Aufgebote.

Ingenieur Alfred Evers und Elisabeth Größler (Merseburg).

Kirchliche Anzeigen.

Synagogen-Gemeinde: Freitag abends 4½ Uhr, Sonnabend vorm. 9 Uhr Gottesdienst und Predigt. Nachmittags Jugendgottesdienst.

Meteorologische Station zu Halle.

	13 Januar (9 Uhr 12 Min. ab.)	14 Januar (7 Uhr 12 Min. mrg.)
Barometer Millimeter	738,7	737,0
Thermometer Celsius	9,3	5,2
Rel. Feuchtigkeit	78 %	84 %
Wind	S 1	S 1

Maximum der Temperatur am 13. Januar: 10,1° C.
Minimum in der Nacht vom 13 Januar zum 14 Januar: 4,4° C.
Niederschläge am 14 Januar 7 Uhr morgens: 2,4 mm.

Die Räume des Pschorr-Bräu obere Leipzigerstraße 36 sind per 1. Juli 1904 zu Restaurations- oder Geschäftszwecken zu vermieten. Otto Knoll.

Geiststraße 6 **Laden** (seit 20 J. Tapisserie-Gesch.) nebst Wohnung per 1. 4. 04. Näheres Hermannstraße 2.

Großer Laden

mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. bei Rich. Albrecht, Cöthen i/Anh., Weintraubenstraße 23, 1 Tr.

Bahnnähe, Königstraße, Wohnung, 4 beziehbare Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, Gas, Innenklosett und Zubehör, 1. April zu vermieten; 2 Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, 1. April zu vermieten.

Richard Wagnerstraße 32 herrschaftliche Wohnung, 5 beziehbare Zimmer, Küche, Speise- und Mädchenkammer, Bad, Gas, Loggia, Garten und reichlich Zubehör, sofort oder später.

Jacobstraße 40 Mansarde zu 225 M und Hofwohnung zu 200 M. 1. April zu verm. Zu erfragen daselbst Hof part. Näheres Trebenerstraße 20. B. Keindorf.

Herderstraße 10, Ecke Kronprinzenstr., 6 Zim., Küche, Bad, Gas, Balkon; Part., 5 Zimmer, Küche, Bad, Gas, sof. od. später. Näh. Bismarckstraße 29, 1. Et.

Zu ruhige Leute ist in einem herrschaftlichen Hause per 1. April eine geräumige, sonnige Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Mädchen- und Speisekammer, Innenklosett, Balkon, Bad 2c. zu vermieten. Näheres Große Brauhausstraße 17 im Druckerei-Kontor.

Mehrere größere herrschaftliche **Wohnungen** per 1. April 1904 zu verm. Näheres Herm. Pfeiffer, Ulestr. 3 im Bureau.

Forsterstraße 3, II. Wohnung, 4 Stuben, Kammer, Bad und Zub., 1. April 1904 zu vermieten. Näheres Forsterstraße 4, part.

Martinsberg 8 herrschaftliche Wohnung, 3. Etage, 5 Stuben, Küche, Bad und Zubehör, 1. April für 900 M zu verm. Näheres beim Hausmann. Besichtigung 10—3.

Robert Franzstraße 8 1. Etage, 4 beziehb. Zimmer und Zub., 460 M. zum 1. April zu vermieten.

Grosser

Räumungs-Ausverkauf.

Von Freitag den 15. Januar ab kommen

mehrere Tausend

eleg. Damen-Blusen

und

Jacketts

zu bisher nicht gekannten Preisen

zum Verkauf.

Ein Posten solide **Hausblusen,** in mittlen Farbenstellungen, kräftige Qualitäten das Stück **68 Pfg.**

Ein Posten **Damen-Blusen** aus Prima Velour in modernen Fantasiemustern mit Tressen-Garnierung das Stück **98 Pfg.**

Ein Posten elegante **Damen-Blusen** aus bwll. Wiener Sammet-Flanell, chice Façon und vornehme Farbenstellungen das Stück **98 Pfg.**

Ein Posten elegante **Damen-Blusen** aus feinem Satin-Velour in aparten Fantasiestreifen, chice Verarbeitung das Stück **M. 1.75**

Ein Posten hocheleg. **Damen-Blusen** aus Prima Fantasie-Blusenstoffen hergestellt, in besond. vornehm. Verarb., ganz gefüttert, d. St. **2.85 M.**

Ein Damen **Damen-Jacketts,** nur Neuheiten dieser Saison, bessere Genres, aus Prima-Stoffen u. tadellose Verarb. das Stück **M. 2.75, M. 3.00, M. 3.75**

Geschäftshaus

J. LEWIN

Halle a. S., Marktplatz 2 und 3.

Bitte meine Schaufenster zu beachten!

Ladenvermietung. Große Ulrichstraße 8. Der bisher von Herrn Glausnitzer innegehabte große Laden, mit 2 Schaufenstern, nebst damit verbundenem Souterrain und 1. Etage, alles für Geschäftszwecke mit Centralheizung, elektrischem Licht 2c., p. 1. April 04 preiswert zu vermieten. Näheres bei Klooss & Bothfeld, Gr. Ulrichstraße 12.

Gr. Brauhausstr. 16 ist die sehr geräumige 2. halbe Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näheres Gr. Brauhausstr. 17 im Druckerei-Kontor.

Souterrain-Wohnung sofort zu vermieten Händelstr. 29.

Krausenstraße 3, I. Wohnung, 2 Stuben, K., Küche 1. April zu verm. Näheres Dessauerstraße 2.

Per 1. April ist eine schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Mädchen- u. Speisekammer, Bad, Balkon, Klosett mit Wasserspülung, zum Preise von M 700 zu vermieten. Zu erfragen Große Brauhausstraße 17 im Druckerei-Kontor.

Neue Promenade 1 ist die geteilte 1. Etage mit Balkon, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort zu verm. Näheres Gr. Brauhausstr. 17 im Druckerei-Comptoir.

Henriettenstr. 1, I, mit Gartenbenutzung, für 600 Mk. sofort oder 1. April zu vermieten.

Blücherstr. 5, am Königsplatz, **hochherrsch. II. Etage,** 6 Zimmer und reichliches Zubehör, zum 1. 4. 04 zu vermieten. Meldung zwischen 10 u. 1 Uhr Blücherstraße 4, I.

Leipzigerstraße 91, III kleine Wohnung für 280 Mark an ruhige Leute zu vermieten. Besichtnachmittags. Näh. Kontor Hof, r.

Wohnungen zu 3 u. 4 Zim. mit Zub., Bad, Speisekammer, Wasserklosett und Gas 1. April er. im Südviertel. Näheres Thomasiusstraße 45, III, l.

Obere Leipzigerstraße 68 ist die zweite Etage zum Preise von 450 M per 1. April zu vermieten. Stube sofort zu verm. Saalberg 8.

Kontorräume, Souterrain oder Hochparterre, 45 bis 55 qm groß, per 1. April oder später Nähe des Marktes gesucht. Offerten mit Preis u. H. p. 2576 an Rudolf Mosse, Halle S.

Putzarbeiterinnen, durchaus tüchtige, für feinen Genre, finden bei gutem Salair Jahresstellung. D. Hammerschmidt, Große Ulrichstraße 4/5.

Kochlehrfräulein. Junge Mädchen, welche die ff. Küche erlernen wollen, finden angenehme Stellung Hotel Waldfrieden, Schierke, Harz.

Heirat wünscht sof. häusl. erzogene Dame, 28 J., mit 20,000, später 40,000 M Off. v. Herren, auch ohne Vermögen, mit gutem Charakter, an „Glückstern", Berlin S. 42.

Herzenswunsch! Dame mit 150,000 Mark Vermögen wünscht die Bekanntsch. eines edeldenk. Herrn, wenn auch ohne Verm. Off. unter „Liebesglück", Berlin SO. 26.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19040114047/fragment/page=0002

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Den Magistraten sowie den Herren Gemeinde- und Gutsvorstehern werden dieser Tage die **Rekrutierungs-Stammrollen** für die Jahrgänge 1882, 1883 und 1884 zugehen.

Die genannten Behörden werden daher angewiesen, **sofort** in ortsüblicher Weise bekannt zu machen, daß sämtliche in den Jahren 1882, 1883, 1884 und früher geborenen Militärpflichtigen, welche eine endgültige Entscheidung bis jetzt nicht erhalten haben, ihre Anmeldung zur Stammrolle ihres Aufenthaltsortes in Gemäßheit des § 25 der Wehr-Ordnung in der Zeit **vom 15. Januar bis 1. Februar n. J.** bewirken.

Bei dieser Anmeldung haben diejenigen Militärpflichtigen, welche nicht in ihrem derzeitigen Wohnorte geboren sind, den Geburtsschein, alle Militärpflichtigen, sofern sie sich schon einmal gestellt haben, den Losungsschein vorzulegen. Ohne eine dieser Legitimationen darf die Aufnahme in die Stammrolle nicht erfolgen.

Die mit der Aufstellung der Stammrollen betrauten Behörden haben dafür zu sorgen, daß die Militärpflichtigen in alphabetischer Reihenfolge und nur in die Stammrolle desjenigen Jahres aufgenommen werden, in welchem sie geboren sind.

Die den Stammrollen beigefügten Geburtslisten sind den zuständigen Herren Standesbeamten zur weiteren Veranlassung umgehend zuzustellen.

Ich erwarte, daß die Stammrollen mit der größten Sorgfalt den bekannten Vorschriften entsprechend aufgestellt bezw. vervollständigt und bestimmt bis **zum 8. Februar n. J.** an mich zurückgesandt werden, damit die Aufstellung der alphabetischen Liste für 1904 diesseits keine Verzögerung erleidet.

Halle a. S., den 31. Dezember 1903.

Der Königliche Landrat des Saalkreises.
J. V.: Andreae, Regierungsassessor.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit auf die Einrichtung aufmerksam gemacht, daß den Paketbestellern auf ihren Bestellungsfahrten **Pakete ohne Wertangabe** zur Abgabe bei der Postanstalt übergeben werden dürfen. Es ist auch gestattet, bei der Postanstalt die Abholung von Paketen aus der Wohnung schriftlich zu bestellen. Für derartige Bestellschreiben oder Bestellkarten kommt eine Gebühr nicht zur Erhebung; dieselben können in die Briefkasten gelegt oder den bestellenden Boten mitgegeben werden. Die Paketbesteller nehmen die Pakete entweder innerhalb der Häuser selbst, welche sie zum Zwecke der Bestellung oder Abholung betreten, oder an denjenigen Stellen entgegen, wo ihr Fuhrwerk jeweilig hält.

Die Gebühr für Einsammlung der Pakete beträgt 10 Pfg. für jedes Stück.

Kaiserliches Postamt 2.
Schulze.

Verzeichnis

der im Bestellbezirk der Kaiserl. Postämter 1 und 2 in Halle (Saale), des Kaiserl. Postamts in Halle-Trotha und der Kaiserl. Postagenturen in Halle-Cröllwitz, Diemitz und Reideburg befindlichen **Verkaufsstellen für Postwertzeichen.**

A. im Ortsbestellbezirk:

a) von Halle (Saale):

1. Beesenerstraße 8 bei Herrn Kaufmann Karl Lange jr.
2. Völbergasse 3 „ „ Bäckermeister F. Drieselmann.
3. Burgstraße 5 „ „ Restaurateur Jul. Herrmann.
4. „ 55 „ „ Buchdr.-Bes. Wilh. Hendrichs.
5. „ 62 „ „ Viktualienhändler Karl Reichert.
6. „ 72 „ Frau Wwe. Aug. Töpfer, Gasth. z. Mohr.
7. Dachritzstraße 2 „ Herrn Viktualienhändler Buschow.
8. Delitzscherstraße 19 „ Frau Gastwirt Anna Schulze.
9. „ 75 „ Herrn Kaufmann Albrecht Schulze.
10. Dessauerstraße 4 „ „ Materialw.-Händler Joh. Jänicke.
11. „ 9 „ „ „ „ „
12. „ 10 „ „ Kaufmann J. H. Dunkel.
13. Domplatz 5 „ „ Materialwarenhändler Schmidt.
14. Dorotheenstraße 13 „ „ Kaufmann R. Erbe.
15. Fährstraße 11 a „ „ Schuhmachermeister F. Hartung.
16. Feisenstraße 5 „ „ Viktualienhändler Max Bolat.
17. Forsterstraße 35 „ „ „ Karl Krause.
18. Friesenstraße 12 „ „ Kaufmann Chr. Jung.
19. „ 16 „ „ „ W. Rößler.
20. Geiststraße 54 „ „ Zigarrenhändler Jakob Pieper.
21. Glauchaerstraße 3 „ „ Delikatesshändler Carl Harting.
22. „ 19 „ Frau Wwe. Amalie Demmer.
23. „ 48 „ Herrn Kaufmann R. Georgi.
24. Goethestraße 3 „ „ Viktualienhändler H. Schönfeld.
25. „ 39 „ „ Kaufmann Fr. Eckardt.
26. Gr. Brunnenstraße 28 „ „ Restaurateur W. Büchel.
27. „ 63 „ „ Kaufmann S. Korn.
28. Gr. Gosenstraße 12 „ „ Drogist Ernst Buschendorf.
29. Gr. Sandberg 15 „ „ Viktualienhändler Wilh. Müller.
30. Gr. Steinstraße 46 „ „ Kaufmann Weber.
31. „ 48 „ „ Zigarrenhändler Dessen.
32. „ 71 „ „ „ Richard Heinze.
33. Gr. Ulrichstraße 54 „ Firma M. Bär.
34. Hermannstraße 7 „ Herrn Viktualienhändler Edm. Sorg.
35. Herrenstraße 20 „ Frau Wwe. Ida Mohs.
36. Hüttenstraße 2a „ Herrn Gastwirt Franz Schauseil.
37. Jacobstraße 2 „ Frau Minna Weiße.
38. „ 42 „ „ Berta Weimann.
39. Kapellengasse 1 „ Herrn Viktualienhändler O. Schurig.
40. Kl. Brauhausstraße 23 „ „ Viktualienhändler Gust. Ehring.
41. Körnerstraße 9 „ „ Materialwarenhändler E. Liebig.
42. „ 46 „ „ Kaufmann Herm. Wittig.
43. Leipzigerstraße 80 „ „ „ Ludwig Barth.
44. Lindenstraße 54 „ „ Kaufmann Robert Graul.
45. Ludwig Wuchererstr. 54 „ „ Zigarrenhändler Heinrich Frosch.
46. Mansfelderstraße 50 „ „ Kaufmann P. Lang.
47. „ 31 „ „ Restaurateur Franz Lotze.
48. Martinistraße 5 „ „ Buchbinder R. Rocke.
49. Merseburgerstraße 20 „ „ Kaufmann H. Baarmann.
50. „ 32 „ „ Zigarrenfabrikant W. Hänisch.
51. „ 109 „ Frau Amalie Strehl.
52. Moritzkirche, Am der, 1 „ Herrn Kaufmann H. J. Reußner.
53. Pfännerhöhe 42 „ „ „ Rich. Böhme.
54. Raffineriestraße 1 „ „ Gastwirt Franz Albrecht.
55. „ 6 „ „ Viktualienhändler Fr. Wolfram.
56. Reilstraße 13 „ „ Restaurateur Alfred Lampe.
57. Richard Wagnerstraße 2 „ „ Kaufmann Paul Ernst.
58. „ 16 „ „ „ E. Clausius.
59. Schmeerstraße 8 „ „ Buchbindermeister K. Grunewald.
60. Schmiedestraße 19 „ „ Viktualienhändler Karl Eichrich.
61. Seebenerstraße 56 „ Frau Wwe. H. Giebler.
62. Steinweg 25 „ Herrn Schuhmachermstr. Robert Schröder.
63. Thomasiusstr. 14 „ „ Viktualienhändler Hermann Koch.
64. Tristraße 2 „ „ „ Karl Bachmann.
65. Wörmlitzerstraße 97 „ „ „ K. Wolf.
66. Alte Promenade (gegenüber Postamt 1) } am Zeitungsverkaufsstand des
67. Marktplatz } Herrn D. Hellmers.
68. Riebeckplatz }

b) von Halle-Trotha:

69. Saalwerderstraße 14 bei Herrn Kaufmann H. Schaaf.
70. Trothaerstraße 8 „ „ „ Schmiedel.
71. „ 36 „ „ Gastwirt Schmidt.
72. „ 42 „ „ „ H. Vogel.
73. „ 58 „ „ Kaufmann O. Brandt.
74. „ 78 „ „ „ Schubert.

c) von Halle-Cröllwitz:

75. Dölauerstraße 8 bei Herrn Kaufmann Karl Sparmann.
76. Lettinerstraße 4 „ „ „ Alfred Brecht.
77. Talstraße 2 „ „ „ Paul Creuzmann.
78. „ 26b „ „ Restaurateur Karl Hentze.
79. Weißenburgstr. 15 „ „ Gärtner Joh. Herrmann.

a) von Diemitz:

80. Berlinerstraße 6 bei Herrn Restaurateur Willy Tschirch.
81. Werderstraße 6 „ Frau Wwe. A. Reinecke.

B. im Landbestellbezirk:

Dreckenle bei Herrn Gastwirt C. Heinrich.
Rosengarten „ „ Gastwirt B. Möllers.
Sennewitz „ „ Kaufmann Wenig.
Steuerwitz „ „ Gastwirt Kühne.
Zwintschöna „ „ Kaufmann Brendel.

Außerdem bei den Postbilfsstellen in: **Böllberg, Bruckdorf, Canena, Gutenberg, Kleinkugel, Mötzlich, Naundorf bei Reideburg, Seeben, Schönnewitz und Zwintschöna.**

Kaiserliches Postamt 1. Starke.

Bekanntmachung.

Auf die im Stück 52 des Regierungs-Amtsblattes unter Nr. 1513 veröffentlichte Bekanntmachung, betreffend die im Jahre 1904 im Regierungsbezirk Merseburg abzuhaltenden Prüfungen von Hufschmieden, weise ich mit dem Bemerken hin, daß dieselbe bei den Amts- und Gemeindevorstehern des Kreises eingesehen werden kann.

Halle a. S., den 7. Januar 1904.

Der Königliche Landrat des Saalkreises.
von Krosigk.

Bekanntmachung.

Dem Provinzialverbande der Provinz Sachsen ist durch Beschluß des Bezirksausschusses zu Merseburg vom 22. d. Mts. — B. A. 7503 — die Vornahme der allgemeinen **Vorarbeiten zum Bau einer Kleinbahn von Bebitz nach Beesenlaublingen und von Beesenlaublingen an die Saale bei Mukrena** gestattet worden.

Gemäß § 5 des Gesetzes über die Enteignung von Grundeigentum vom 11. Juni 1874 wird dies mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß die Grundstücksbesitzer verpflichtet sind, die erforderlichen Handlungen auf ihrem Grund und Boden geschehen zu lassen.

Halle a. S., den 11. Januar 1904.

Der Königliche Landrat des Saalkreises.
von Krosigk.

Bekanntmachung.

Die Grundstücke **Geiststraße 7, 8 und 9 und Fleischerstraße Nr. 47** sind der Stadtgemeinde zum Kauf angestellt worden. Demselben könnte jedoch nur dann näher getreten werden, wenn die Baustelle, welche nach Abbruch der alten Baulichkeiten und nach Abzug des Fluchtlinienmäßig an den angrenzenden Straßen entfallenden Landes in ungefährer Größe von 242 qm verbleibt, sofort zu einem annehmbaren Preise weiter zu veräußern sein sollte.

Wir bringen dies zur öffentlichen Kenntnis mit dem Bemerken, daß zur Abgabe von Geboten im Wege der Versteigerung Termin auf

Montag den 29. Februar d. J., vormittags 9 Uhr

im Zimmer 75 des Sparkassengebäudes — Rathausstraße 1, 1 Treppe — anberaumt ist. Die Bietungsbedingungen liegen in der Magistrats-Registratur A, Rathhausstraße 1, 1. Zimmer 78, zur Einsicht aus und werden auf Wunsch auswärts Wohnenden abschriftlich mitgeteilt.

Halle a. S., den 9. Januar 1904.

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

Im Hinterhause des städtischen Grundstückes **Blücherstraße 7** ist zum 1. April d. Js. eine im 2. Obergeschoß belegene, aus Stube, Kammer, Küche und Kohlengelaß bestehende Wohnung zu vermieten.

Nähere Auskunft wird im Bureau für Grundeigentum, Rathausstraße 1, Zimmer 73, erteilt.

Halle a. S., den 7. Januar 1904.

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

Die im Vordergebäude des Grundstückes **Königstraße 1** belegenen Kellerräume von ca. 74 qm Bodenfläche sollen für sofort oder später zu Lagerzwecken vermietet werden. Nähere Auskunft wird im Bureau für Grundeigentum (Rathausstraße 1, Zimmer 73) erteilt.

Halle a. S., den 8. Januar 1904.

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

Der hiesigen Stadtgemeinde ist die polizeiliche Genehmigung zur Anlegung eines Begräbnisplatzes nördlich der Eisenbahn nach Halberstadt auf den Ackerplänen Nr. 39, 40, 41 unterm heutigen Tage erteilt.

Halle a. S., den 13. Januar 1904.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Zur Auffüllung der Uferstraße zwischen der neuerbauten Flutbrücke und der Gasanstaltstraße in den Pulverweiden kann Schutt angefahren werden. Kehricht, Asche und Tonnenfäen sind von der Anfuhr ausgeschlossen und werden zurückgewiesen. Die Anfuhr erfolgt von der Gasanstaltstraße aus.

Das Abladegeld beträgt 0,50 Mk. pro Fuhre. Die erforderlichen Marken verabfolgt die Stadthauptkasse.

Der Stadtbaurat. Genzmer.

Bekanntmachung.

Die Stadtverordneten-Versammlung hat an Stelle des Herrn Professor Dr. **Bechtel**, Reichardtstraße 18, den Kaufmann Herrn **Otto Grunebera**, Geiststraße 41, zum Armenpfleger im 2. Bezirk gewählt.

Die Armen-Direktion.
Pütter.

Bekanntmachung.

Die Stadtverordneten-Versammlung hat an Stelle des Kaufmanns Herrn **Dannebera**, Leipzigerstraße 86, den Kaufmann Herrn **Louis Böker**, Leipzigerstraße 7, zum Armenpfleger im 2. Bezirk gewählt.

Halle a. S., den 7. Januar 1904.

Die Armen-Direktion.
Pütter.

Bekanntmachung.

Bei der Armen-Direktion sind im Monat Dezember 1903 die nachverzeichneten Geschenke eingegangen:

1.	Vom Schiedsmann Hrn.	Schmeißer	Sühnegeld	in Sachen	Z./O.	5,—	ℳ
2.	„ „	„	Sioli	„ „	M./G.	1,—	ℳ
3.	„ „	„	Hecker	„ „	S./B.	10,—	ℳ
4.	„ „	„	Preiser	„ „	G./S.	8,—	ℳ
5.	„ „	„	Ochse	„ „	B./R.	1,50	ℳ
				„ „	J./B.	2,—	ℳ
				„ „	S./S.	2,—	ℳ
				zusammen		39,50	ℳ

Halle a. S., den 9. Januar 1904.

Die Armen-Direktion.
Pütter.

Das den Professor Schlottmannschen Erben gehörige

Grundstück Advokatenweg 48

(Ecke Mühlweg), mit großem Garten, ist preiswert zu verkaufen. Reflektanten erfahren Näheres im Bureau der Rechtsanwälte

Dr. Keil und v. Köller.

Ein feines

Kolonialwaren-Engros-Geschäft

mit Kaffeerösterei im Großbetriebe, in einer Garnisonstadt der Provinz Sachsen, **Gelegenheits-Erwerb** für zwei bemittelte junge Kaufleute, ist **verkäuflich** und nach Uebereinkunft zu übernehmen. Vermittler verbeten. Anfragen unter **B. K. 36** bei Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.

Zigarren-Geschäft (Eckladen)

in günstiger Lage, mit annehmendem Umsatz, wegen **Todesfall** sofort zu verkaufen. Zur Uebernahme der bestehenden Ladeneinrichtung und Warenbestände sind ca. 5000 ℳ erforderlich. Miete für Laden mit Ladenstube ℳ 1000. Näheres durch Kaufmann **Ferd. Wagner, Halle S.**, Königstraße 15. B. ½10 — ½11.

Für Schlosser od. Zigarrenmacher.

In Stadt v. 5000 Einw. mit sehr ar. Umgegend ist ein ganz neu hergerichtetes **Haus** mit Hinterged., am Markt gelegen, für 9000 ℳ unter günstigen Bedingungen **zu verkaufen.** Da an obigen Branchen lückenbarer Mangel, sehr günstige Gelegenheit für Jmter zum Etablieren. Angebote u. U. o. 2575 an **Rudolf Mosse, Halle S.**

Gärtnerei-Verkauf.

Eine ca. 3 Morgen große **Gärtnerei** zu verkaufen. Zu erfragen in der Exp. unter Chiffre **No. 136.**

W. Uebern. d. vät. Grdst. verk. sof. u. Preis m. fl. Delik.- u. Kolonialw.-Geschäft, Schlacht., Branntw.-Konz. u. st. Biergeschäft. Umf. 60—75 ℳ. Leipzig-Reudnitz, Breitkopfstr. 12, Ecke Läudchenweg.

In das Handelsregister **Abteilung A** ist heute eingetragen:

1. unter Nr. 1662 die Firma: **Fritz Schlee**, Fabrik für Wassermotoren und Mühlenbau, mit dem Sitze in Halle a. S., und als Inhaber der Fabrikant **Fritz Schlee** daselbst.

2. unter Nr. 989, betr. die Firma **O. Schnee Nachfolger:** dem **Franz Ebermann** in Halle a/S. ist Prokura erteilt.

3. unter Nr. 39, betreffend die Firma **Gutschow & Barnicke** zu Halle a/S. Das Handelsgeschäft ist an eine offene Handels-Gesellschaft übergegangen, welche die bisherige Firma fortführt. Sie hat am 1. Januar 1904 begonnen. Persönlich haftende Gesellschafter sind die Kaufleute **Karl Kable** und **Curt von Dammann**, beide in Halle a. S. Ferner ist die dem **Karl Kable** hier für die Firma **Gutschow & Barnicke** bisher erteilte Prokura gelöscht.

4. unter Nr. 101, betreffend Firma **Ernst Haagenauer & Co.** zu Halle a. d. S., dem **Franz Rudolph** in Halle a. S. ist Gesamtprokura dahin erteilt, daß derselbe berechtigt ist, die Gesellschaft zusammen mit einem anderen Prokuristen zu vertreten und die Firma zu zeichnen.

Halle a/S., den 8. Januar 1904.

Königliches Amtsgericht, Abtl. 19.

In das Genossenschaftsregister ist bei dem **Konsum-Verein für Dieskau und Umgegend**, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht, heute vermerkt, daß an Stelle von **Paul Starke Louis Bähold** in Bruckdorf in den Vorstand gewählt ist.

Halle a/S., den 9. Januar 1904.

Königliches Amtsgericht, Abt. 19.

Ueber das Vermögen des Zigarrenfabrikanten **Wilhelm Friedland** in Merseburg ist heute

am 13. Januar 1904 vormittags 11 Uhr

das Konkursverfahren eröffnet und der offene Arrest erlassen.

Der Kaufmann **Fried. A. Kunth** in Merseburg ist zum Konkursverwalter ernannt.

Anzeige- und Anmeldefrist läuft bis zum **15. Februar 1904.** Erste Gläubiger-Versammlung findet am **4. Februar 1904 mittags 12 Uhr** und allgemeiner Prüfungstermin am **16. März 1904 vormitt. 11 Uhr** vor dem hiesigen Amtsgerichte, Zimmer Nr. 19, statt.

Merseburg, den 13. Januar 1904.

Stolp, Aktuar,
als Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts.

Die **Erd- und Böschungsarbeiten** zur Herstellung des Bahnkörpers der **Verbindungsbahn Wahren-Schönefeld und Heiterblick** im Gesamtbetrage von **rd. 700,000 cbm** Massenbewegung sollen in 5 Losen **vergeben** werden. Es umfaßt:

Los I	175,980	cbm,
„ II	134,804	„
„ III	154,621	„
„ IV	204,645	„
„ V	25,286	„

Die Verdingungsunterlagen liegen im Bureau der Bauabteilung Leipzig, Blücherplatz 2. II., wochentags von 8 bis 3 Uhr zur Einsicht aus und können gegen porto- und bestellgeldfreie Einsendung nicht in Briefmarken) von 2 ℳ ohne Zeichnungen und von 4 ℳ mit Zeichnungen für sämtliche Lose von dort bezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen bis zum Eröffnungstermin, **Dienstag, den 9. Februar d. Js., 10 Uhr vormittags** hier einzureichen. Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Leipzig, den 12. Januar 1904.

Kgl. Preuß. Eisenb.-Betr.-Inspr. 2 — Bauabt. —

Verdingung von 183 800 kg Leinöl in 3 Losen, 25 270 kg franz. Terpentinöl und 22 160 kg gewöhnlichem Terpentinöl in 2 Losen für die Direktionsbezirke Berlin, Magdeburg, Halle, Stettin, Bromberg u. Königsberg i/Pr.

Angebote sind portofrei, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift bis zum 20. Februar 1904 vorm. 11 Uhr an das **Rechnungsbureau in Berlin,** W. 35, Schöneberger Ufer 1—4. Proben bis spätestens zum 6. Februar 1904 an die im Angebotbogen genannten Werkstätten einzureichen.

Angebotbogen und Bedingungen können in unserem **Zentralbureau,** Zimmer 420, eingesehen, auch von dort gegen **post- und bestellgeldfreie Einsendung** von 0,50 ℳ **bar** (nicht in Briefmarken) bezogen werden.

Zuschlagsfrist bis 10. März 1904.

Berlin, den 8. Januar 1904.

Königliche Eisenbahn-Direktion.

Stadttheater

mit Café u. Restaurant u. Garten in kleiner Stadt Anhalts für 90,000 Mk. bei 15,000 ℳ Anzahlung zu verkaufen.

Konzerthaus

in Stadt von 140,000 Einwohnern mit jährlich 1000 Hektoliter Bierumsatz für 100,000 Mark mit 20,000 Mk. Anzahl. zu verk. Brauerei zahlt 10000 ℳ dazu.

Restaurant-Verpachtung

mit nachweisbarem jährlichen Bierumsatz von 300 hl. Zur Uebernahme sind 4000 Mark erforderlich.

R. Hoffmann, Halle, Südstr. 59.

Gut verzinsliches Haus

mit flottem Restaurant und Materialwarengeschäft umständehalber sofort billig zu verkaufen. Näheres unter **K. 30** Ann.-Exped. **Rich. Grübder,** Lindenstraße 54.

Düngemittelgeschäft in Dessau,

mit nur guter Kundschaft, teilungshalber **zu verkaufen.** Zur Uebernahme ist wenig Kapital erforderlich. Adressen sub M. 1371 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19040114047/fragment/page=0003

Die Ueberschriftzeile 35 Pfg. für Halle 25 Pfg.

Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 7 Pfg., für Halle 5 Pfg.

Unterricht.

Damen und Herren
jeden Standes und Alters, welche sich irgend einem Kontorberuf widmen wollen, erhalten eine gründliche und sorgfältige Ausbildung in Buchführung, Korrespondenz, Stenographie, Maschinenschreiben 2c. Sämtlichen Kontorsächern. Vollständige theoretische und praktische Ausbildung. Tages- und Abendkurse. Beginn zu jeder Zeit. Honorar mäßig. Stellennachweis, Pension, Prospekte gratis. Büchereiverlag **Carl Gieseguths Handelslehranstalt,** Halle, Sternstr. 5a. b

Buchführung,
Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschrift 2c. Schnell, gründlich, billig. Stellennachweis. Prospekt. **Rob. Flockenhaus,** Breitestr. 19.

Für schwache Schüler.
Beaufsichtigung der Schularbeiten und Nachhilfe für Knaben und Mädchen. Mässigelohnrate. **Seminar Harz 13.** b

Französisch
erteilt gründlich **Mlle. Fabarger,** Breitestraße 16, II.

Erfolgreiche Nachhilfe
erteilt ein Student in allen Gymnasialfächern. Offerten unter **C. V. 63** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Schmeerstraße 20, I.

Nachhilfestunden
in Gymnasial- und Realfächern erteilt gewissenhaft stud. phil. Empfehlungen stehen zur Seite. Offerten unter **Nn. 13** an die Expedition.

Offene Stellen.

Männliche.

Jungen Barbiergehilfen
sucht sofort **Beilicke,** Klostermansfeld. c

Tüchtigen Metallformer
und einen Schmelzer sucht sofort **Alwin Tietz,** Metallgießerei, Merseburgerstr. 16.

Tüchtigen Dreher
sucht **Rob. Kretzsler,** Zörbig. c

Ein Rittergut
in der Nähe von Oberfurt sucht zum 1. April einen verheirateten Schmied und einen verheirateten Stellmacher. Meldungen mit Lohnansprüchen sind zu richten unter **T. 6560** an die Exped. c

Ein ält. Tischlergeselle
kann sofort bei mir in Arbeit treten. **Herm. Kage,** Zörbig. z

Krankenwärter,
Diener, Kutscher, Gärtner sucht sofort **Gustav Niemann,** Stellenvermittler, Große Ulrichstraße 19.

Ledige Pferdeknechte,
ledige Ackermeister, Burschen zum Anlernen, Mädchen aufs Land erhalten kostenfrei Stellen durch **Willy Kühn,** Stellenvermittler, Kleine Ulrichstraße 3.

Knechte, Mädchen, Burschen
erhalten kostenfrei gute Stellen. **Luise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, Merseburgerstraße 9.

Ein Lehrling
kann Ostern in die Lehre treten bei **Franz Lindemann,** Barbier und Friseur, Klostermansfeld. z

Kupferschmiedelehrling
sucht zu Ostern **L. Marx,** Kupferschmiedemeister, Nordeingang 1/Ruh.

Schmiedelehrling
sucht **Stolze,** Mansfelderstr. 53.

Schmiedelehrling
sucht Ostern **Hauschild,** Volksmarkt. c

Schmiedelehrling
sucht unter günstigen Bedingungen zu Ostern **Gottlob Bosselmann** in Nicolausbrieth bei Allstedt. c

Lehrling
sucht Ostern **Schmiedemeister Giebler,** Teutschenthal. c

Einen Lehrling
sucht zu Ostern ohne Lehrgeld **Hermann Franke,** Schmiedemstr. in Beesenstedt. c

Ein Schmiedelehrling
findet zu Ostern unter günstigen Bedingungen Stellung bei **Herm. Meerbach,** Schmiedemeister, Roßleben. c

Lehrling
sucht Ostern **H. Hündorf,** Deyboldsgasse 7

Lehrling
wird gesucht Ostern oder sofort von **R. Theuring,** Glasermeister, Bad Bibra. c

Einen Lehrling
sucht Ostern unter günstigen Bedingungen **Otto Seuff,** Bäckermeister, Frankestraße 15

Einen Lehrling
sucht zu Ostern unter günstigen Bedingungen **Fr. Müller,** Schuhmachermeister, Breiteneichenbuchlingen.

Schneiderlehrling,
Sohn ordentlicher Eltern, sucht Ostern **R. Rennert,** Schraplau.

Weibliche.

Stellenvermittlung
für Direktricen, Verkäuferinnen, Kontoristinnen und Lehrmädchen wochentäglich von 12—3 Uhr. Klientgeleitlich für Geschäftsinhaber und Vereinsmitglieder. **Kaufm. Verein für weibl. Angestellte,** Geiststraße 21, II.

Für feine Cafèküche
nach Apolda tüchtige Mamsell und junges sauberes Hausmädchen zum 1. Februar gesucht. Offerten an Bäckermeister **Steinbrück,** Leimbach bei Mansfeld. c

Alt. erfahr. Kochmamsell
findet sofort oder später Stellung. „Restaurant zur Tulpe", Eisleben.

Aeltere selbst. Köchin
mit guten Zeugnissen für 1. April gesucht. Frau Professor **Ziehen,** Mühlrain 6a.

Köchinnen,
Büfettmamsell, Wärterinnen, Hausmädchen, Küchenmädchen sucht **Gustav Niemann,** Stellenvermittler, Große Ulrichstraße 19.

Junges Mädchen
zur Erlernung der Landwirtschaft sucht zum baldigen Antritt **Rittergut Burghesler bei Köthen a/S.**

Junges Mädchen,
ordentliches, ehrliches, wird zum baldigen Antritt als Verkäuferin gesucht. Selbige hat noch in der Wirtschaft als Stütze der Hausfrau mitzuhelfen. Gefl. ausführl. Offerten mit Gehaltsbedingungen, Zeugnisabschriften u. Photographie erbittet **Fritz Heckenberg,** Delikatessen-, Kolonialwaren- u. Aufschnitt-Geschäft, Bad Koesen.

Gesucht
zum 1. April ein Stubenmädchen, das bereits gedient hat und im Nähen, Plätten und Servieren geübt ist. Mit Buch zu melden bei Frau **Geheimrat Conrad,** Wilhelmstraße 13.

Ein Stubenmädchen,
welches schon gedient hat, Zimmer reinigen, waschen, plätten und servieren kann und darüber gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet zum 1. April Stellung. Offerten unter **4431 U.** nimmt die Exp. d. Ztg. entgegen.

Mädchen
für kleinen Privathaushalt, 3 Pers., 1. oder 15. Februar gesucht. Frau **Anna Fleckinger,** Stellenvermittlerin, Kleine Ulrichstraße 9.

Ein ordentl. Hausmädchen
findet zum 1. April Stellung beim Gutsbesitzer **Hoyer,** Zöllnitz. c

Ehrliches Dienstmädchen
zum 15. d. Mts. oder 1. n. Mts. gesucht. **Bruno Fördisch,** Restaurateur, Unterrichtsbriefe an See.

Suche sofort
ein ehrliches fleißiges Dienstmädchen **M. Dietrich,** Kaufmann, Seeburg b. Oberwiderstedt a/See.

Zuverl. Dienstmädchen,
welches nähen kann, 1. Februar gesucht **Ziethenstraße 17, I.** b

Frauen
zum Brezelausträgen gesucht **Geiststraße 56.**

Eine saubere Frau
als Aufwartung 1 Stunde vormittags gesucht **Prinzenstr. 15, 3 Treppen links.**

Zuverl. sauberes Mädchen
oder Aufwartung sofort gesucht **Weidenplan 21, I.**

Mädchen
zur Aufwartung vormittags sucht **Hochstraße 2, II, r.**

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Tüchtiger Buchhalter,
militärfrei, mit Buchführung, Abschluß und Korrespondenz durchaus vertraut, sucht sofort oder später dauernde Stellung. Gefl. Off. unter **K. 1369** an die Expedition erbeten.

Tüchtiger Bäckergeselle,
Ofenarbeiter, in Brezelbäckerei firm, sucht sofort oder bis zum 23. d. Mts. Stellung. Off. unter **P. Sch., Eisleben,** Breiter Weg 4, erbeten. z

Suche für meinen Sohn,
welcher diese Ostern seine 3jähr. Lehrzeit in einem Materialw.- u. Drogengeschäft beendet, passende Stellung, am liebsten in Kontor oder Engrosgeschäft, damit selbiger sich weiter ausbilden. Es wird weniger auf hohes Gehalt Gewicht gelegt, als auf gute Fortbildung. Gefl. Offerten **Kahla S.-W.,** Hotel Deutsches Haus.

Suche
für meinen Sohn, bereits ein Jahr im väterlichen Geschäft tätig, Lehrstelle für Manufakturwaren-Geschäft per 1. April. Gefl. Off. sub **4447 V.** an die Exped.

Schneidernstr. — Achtung!
Für einen gut erzog. größeren Knaben von außerhalb, welcher Ostern die Schule verläßt, suche bei einem selbstständigen Schneidermeister, welcher nur feinere Mag.-Sachen fertigt, Stellung als Lehrling. Offerten unter **A. 0131** an die Expedition.

Weibliche.

Junges Mädchen,
15 Jahre alt, aus besserer Familie, sucht zum 1. April leichten Dienst in nur guter Familie. Es wird mehr auf gute Behandlung und Familienanschluß, als auf hohen Gehalt gesehen. Offerten unter **4451 K.** an die Expedition erbeten.

Vermietungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Obere Leipzigerstraße 66
ein freundlicher Laden mit Hinterräumen sofort oder später zu vermieten.

Großer Laden
nebst Wohnung zu vermieten. Preis 1800 Mark. **Magdeburgerstraße 26.**

Obere Leipzigerstraße 66a
Kontorräume mit Niederlagen sofort oder später zu vermieten.

Große Werkstatt
mit Niederlagsräumen zu vermieten **Sophienstraße 28, II.**

Wohnungen.

Magdeburgerstraße 40
hochherrschaftl. Wohnung, 7 Zim. und reichl. Zubehör, 1 Vorgarten, 2 Veranden, sofort oder später zu vermieten **Magdeburgerstr. 49,** 2 Treppen.

Kl. Ulrichstraße 18
herrschaftliche Wohnungen, 600 Mark, sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. **Kleine Ulrichstraße 18a, III.** b

Lindenstraße 10
herrschaftliche Wohnungen, 600 bis 800 Mark, sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. beim Hausmann.

Herrsch. Part.-Wohnung
1. April evtl. früher preiswert zu vermieten **Wettinerstraße 35.**

Magdeburgerstraße 3, I,
bisher von Rd. Jacobowitz bewohnt, zum 1. April preiswert zu vermieten. Näheres bei **Rob. Plötz,** Leipzigerstraße 17.

Forsterstraße 11
herrschaftl. Wohnungen, 5 Zimmer und Zubehör, 550 Mark, sofort und 1. April zu vermieten. Näh. **Magdeburgerstraße 49, II.** b

Breitestraße 19
per 1. April dieses Jahres zu vermieten: eine herrschaftliche Wohnung, hochparterre, 6 Zimmer, Bad und Zubehör, 650 Mark; eine Wohnung, 4 Zimmer, mit großer Werkstelle, Lagerraum und Zubehör, passend für Tischler, Maler, Sattler 2c., 550 Mark; ein großer Lagerkeller, 120 Mark.

Friedrichstraße 12
Parterre-Wohnung mit Gartenbenutzung, 600 M. sofort zu vermieten. Näheres 2 Treppen r.

Parterre-Wohnung
und II. Etage 4 und 5 Zimmer mit Bad, Wasserklosett, Speisekammer, Küche, reichlichen Zubehör zu vermieten. **Große Brauhausstraße 3, I.**

Krausenstraße 1
ist die herrschaftliche erste Etage, auch zum November geeignet, 1. April zu vermieten. Besichtig. 11—2½ Uhr. Näh. beim Hausmann (Eout.) oder **Berlinerstraße 30, II.** r. b

Fürstental 6
III. Etage, 5 Zimmer, Küche, Balkon, Zubehör, II. Etage, 3 Zimmer, Küche, Balkon, Zubeh., 1. April zu vermieten. Näheres 2 Treppen. **Beck.**

Talamtstraße 4
2. oder 3. Etage mit reichlichem Zubehör sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres bei **Schröder** daselbst parterre.

Forsterstraße 47
Wohnungen, 5 Zimmer u. Zubehör, sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres beim Hausverwalter. b

Wettinerstraße 5
freundliche zweite Etage, Preis 500 Mark, 1. April an kinderlose Leute zu vermieten. b

Bismarckstraße 29, I.
Wohnungen von 400, 475, 750 Mk. 1. April zu vermieten.

Germanstraße 3, III.
Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 3 Kammern, Wasserklosett, per 1. April zu vermieten. 525 Mk. Näheres I. Etage rechts.

Jacobstraße 40a,
I. Etage, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Wasserklosett, Gas, 1. April zu vermieten.

4 Zimmer,
Küche, Zubehör, 430 M. Gartenbenutzung, zu vermieten **Victoriaplatz 1, I** rechts.

Herderstraße 18, I.
3 Stuben, Küche und Zubehör zum 1. April zu vermieten. **F. Karl.**

Zwingerstraße 13
3 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten.

Magdeburgerstraße 26
hochherrschaftliche I. Etage zu vermieten.

Schillerstraße 57
herrschaftliche I. Etage, 6 Stuben, 4 Kammern, Küche, Speisekammer, Bad, Gas, Garten, Wasserklosett und reichliches Zubehör für 1150 Mark per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst part.

Freundliche Wohnung,
4 hrigbare Zimmer, Küche und Zubehör 1. April. Preis 390 Mk. **Jacobstraße 46** beim Hausmann.

Königstraße 17, III. Etage
3 Stuben, 1 Kammer 2c. 1. April, 380 Mark, zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

Dryanderstraße 34
Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern und Küche, ist sofort zu vermieten. Zu erfragen im Kontor, Hof rechts.

Schillerstraße 23
Wohnung, 320 Mark, zu vermieten.

Geiststraße 57, II,
2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Zubehör, 300 Mark, 1. April zu beziehen.

Freundliche Wohnungen
Beesenerstr. 13a zu vermieten. Näheres daselbst.

Freundliche Wohnungen,
2 Stuben, Kammer, Küche, Zub., sowie Stube, Kammer, Küche und Zubehör 1. April zu vermieten **Lerchenfeldstraße 16, II. r.** c

Merseburgerstraße 9,
Ecke Königstr., Wohnung 1 Treppe, 280 Mark, 1. April.

Beesenerstraße 23
Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 1 Kammer und Küche, per 1. April zu vermieten. Besichtigung von 1—4 Uhr.

Landsbergerstraße 56
kleine Wohnung sofort zu beziehen.

Jacobstraße 44
kleine Wohnung 1. April zu verm.

Habe zu sofort
resp. 1. April einige einfache Wohnungen für M 120 bis M 135 p. a. zu vermieten **Büschdorf Nr. 2.**

Möblierte Wohnungen, Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzelige Kugeln aufgenommen.

Elegant möblierte
große Stube nebst do Schlafkammer in ruhigem Hause und Umgebung, Preis 35 Mk. **Bernhardstraße 30, pt.,** rechts.

Gut möbliertes
2 fensteriges Zimmer zu vermieten **Grünstraße 13, p.**

Besseres möbl. Zimmer
zu verm. **Gr. Ulrichstr. 59, III.**

Mbl. Zim. sof. z. v. Gr. Steinstr. 61.

Frdl. möbl. Z. s. z. v. Weidenplan 7, I.

Mietgesuche.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Leistungsfähiger Wirt
sucht leere Räume zu Restaurationszwecken sofort od. 1. April. Offerten unter **4448 O.** an die Expedition.

Wohnungen.

Zum 1. Juli d. Js.
oder früher wird von kinderlosen Eheleuten von außerhalb in anständigem Hause ein Logis gesucht, der Neuzeit entsprechend, mit 3 größeren Stuben, 2 Kammern und Zubehör, Balkon oder Veranda, Sonnenseite, III. Etage ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter **4433 W.** in der Expedition niederzulegen.

Möblierte Wohnungen.

Junger Kaufmann,
sucht in Nähe des Friedrichsplatzes hübsches Garçonlogis mit separat. Eingang. Offerten unter **Mm. 12** an die Expedition erbeten.

Geldverkehr.

10,000 Mark
zur ersten alleinigen Stelle auf Landbäckerei sofort oder 1. April gesucht. Brandkasse 26,000 Mark. Offerten unter **B. n. 2574** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Grundstücke.

Schönes Landgut,
ca. 40 Morgen meist 1 Kl. Acker, in Anhalt, mit schönen guten Gebäuden und Inventar, krankheitshalber mit wenig Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter **D. 0368** beförd. die Exped. d. Ztg.

Eckhaus-Grundstück
mit schönem Garten, 2 Stunden von hier (Bahnstation Halle-Leipzig), sofort billig zu verkaufen. Offerten unter **L. 1370** an die Expedition.

Gutverzinsliches
neues Wohnhaus mit Laden und Werkstatt, schönem großen Luft- und Gemüsegarten in gesunder Lage, passend für Beamte, sehr preiswert zu verkaufen. Offerten unter **N. 1372** an die Exped.

Wohnhaus mit Garten,
Weinhandlung, Likör- u. Mineralwasserfabrik, nachweislich guter Umsatz, im Orte bei Merseburg, für 25,000 Mark, bei 4000 Mark Anzahlung zu verkaufen. — Landwohnung bei Halle mit großem Gemüsegarten für 12,000 Mark verkäuflich. — Restaurant, monatl. 17 hl Lagerbier, für jährlich 1000 Mark zu verpachten. Passend für Anfänger. **H. Elsan,** Halle a/S., Brunnobnarie 11. (20 ₰ Rückm.).

Windmühle
mit guter Mahl- und Windlage, Leistung 170 Wispel jährlich, soll wegen hohen Alters verkauft werden. **F. Wiede,** Blumenthalstraße 26.

Gute Existenzgründung.
Fleischerei-Grundstück mit Laden nahe 3 Dörfer, bei Weißenfels, zu Viehhandlung vorzüglich geeignet billigst zu verkaufen. Offerten an **Eduard Peukert,** Architekt, Weißenfels.

Bäckerei-Verkauf.
Verkaufe meine in bester Lage, kleine Stadt bei Halle, gutgehende Bäckerei, Preis 11,000 Mark, Anzahlung 5—6000 Mark, Miete 120 Mark. Off. unter **LL. 11** an die Expedition.

Goldgrube.
Ich beabsichtige mein flott gehendes Kolonialwaren- und Delikatessen-Geschäft in verkehrsreicher Stadt Thüringens, durchschnittliche Ladenkasse 50 Mark täglich, Miete 540 Mark, Preis ohne Warenlager 23,000 Mk., bei 5—6000 Mk. Anzahlung sofort zu verkaufen. Gefl. Offerten unter **4449 P.** an die Exp. Vermittler verbeten.

Barbiergeschäft
fortzugshalber billig zu verkaufen. Offerten unter **P. 1374** an die Expedition.

Gasthaus-Verkauf.
Krankheitshalber bin ich gesonnen, mein Gasthaus, welches ich circa 18 Jahre betrieben habe, zu verkaufen. Selbiger hat viel Uebernachtung und Zentral-Verkehr. Gutes Bier- und Schnapsumsatz. Preis 45,000 Mark, Anzahlung 10—12,000 Mark. Darauf Reflektierende wollen gefl. Offert. unter **4456 Q.** an die Exp. senden.

Gast- und Logierhaus,
belebt hier am Platze, sofort wegen Todesfall bei Anzahlung von 10,000 Mark mit sämtlichem Inventar zu verkaufen. Offerten unter **B. 1361** an die Exped.

Land-Gasthof
mit bedeutender Landwirtschaft, ca. 97 Mrg. m. exkl. Acker, altershalber zu verkaufen. Offerten unter **C. 0367** befördert die Exped. d. Ztg. c

Landgasthofs-Verkauf.
Verkaufe sofort meinen flottgehenden Landgasthof mit hohem Umsatz, nehme ev. ein kleines Restaurant mit Stallung mit in Zahlung. Offerten unter **W. L. 6** postlagernd **Bitterfeld.** z

Gastwirtschaft
nebst Materialwaren-Geschäft und schönem Garten, guter Umsatz, Bahnstation, Bergbau, in größerem Orte am Fuße des Siddharges gelegen, bei 5—6000 Mk. Anzahlung umständehalber sofort zu verkaufen. Offerten unter **V. 0363** an die Expedition. c

Beabsichtige
Umstände halber meine in einer Kreis- und Garnisonstadt Anhalts belegene Restauration mit großem Vereinszimmer und Garten und nachweislich über 120 Hektoliter Bierumsatz bei 4—5000 Mark Anzahlung für 18,500 Mark zu verkaufen. **W. Sommer,** Zerbst, Lutze Brüderstr. 20.

Suche
größeres Ritter- oder Freigut zu kaufen, wenn möglich mit eigener Jagd. Ang. **Gebhardt,** Quedlinbg.

Pacht-Gesuch.
Gut von 4—600 Morgen, Nähe einer Stadt, nur in Thüringen, Provinz und Königreich Sachsen gelegen, bald zu pachten gesucht. Kapital bis 80 Mille Mark vorhanden. Offerten **4437 C.** an die Exped.

Gastwirtschaft,
kleine, in der Umgegend von Halle sofort zu pachten gesucht. Offerten unter **L. H.** Postamt 87 **Berlin.**

Verkäufe.

Eine 15 pferdige
stationäre Dampfmaschine, erst 3 Sommer im Gebrauch gewesen, so gut wie neu, ist wegen Vergrößerung sofort zu verkaufen **Ziegelei Berga (Kyffh.).** c

Gebrauchte Pianinos,
Nußbaum, mit Eisenpanzer, Stimmstock, noch wie neu, nur 375 und 400 Mark. **B. Döll,** Große Ulrichstraße 33/34.

Gebrauchtes Pianino,
tadellos erhalten, nur 225 Mark. **D. Döll,** Gr. Ulrichstraße 33.

Ein gut erh. Pianino
ist bill. zu verkaufen **Geiststr. 25.**

Ein Musikantomat
ist billig zu verkaufen **Geiststr. 25.**

Ein Billard,
2 Plüschdecke, 4 Marmortische verkauft billig **Geiststraße 25.**

Eine Salon-Einrichtung
(Satin, Nußbaum), 1 Garnitur mit 2 Polsterstühlen, 1 Prunkschrank, 1 achteckiger Tisch, ein Trumeau-Spiegel, 1 Teppich, zwei Fenster Portièren verkauft **Geiststraße 25.**

Gebrauchte Möbel,
Kleiderschrank, Vertikon, Spiegelschränkchen, Tisch, Stühle u. Spiegel billig zu verkaufen. **C. Schlippe,** Zwingerstraße 13.

Büfett,
Herrenschreibtisch, Prunkschrank, Salontisch sehr billig zu verkaufen **Spitze 38,** Hille.

Gebrauchte Jalousien
und Vorbaue für Schaufenster und Ladenthür billig zu verkaufen. **Paul Eläffer,** Merseburger Straße 161. b

Ein Doppelpult
verkauft billig **Geiststraße 25.**

Gr. gute Kopierpresse,
desgleichen 6 Paar Malteser Kuchttauben verkauft **Große Märkerstraße 21, I.**

Ein zweitür. Geldschrank
ist billig zu verk. **Geiststr. 25.**

Taubenmeiser Gr. Märkerstr. 23.

Fleischtrausportwagen,
neu, mit Patentschlen billig zu verkaufen. **H. Hündorf,** Deyboldsgasse 2.

Eleg. gebr. Jagdwagen,
Halbverdeckte, Selbstfahrer verkauft **Fleischerstraße 7.**

2 Rädr. Handfederwagen
verkauft **Augustastraße 3.**

Ein älteres
starkes noch gutes Arbeitspferd ist, weil überzählig, billig zu verkaufen. **A. Aermes,** Wolfsfeld bei Eisleben. c

Ein hübscher
junger sprungfähiger Zuchtbulle 1½jährig steht zu verk. durch den Gemeindediener **Liebloff** in Schwenda a/S. c

Eine Partie Kanarienhähne
zu verkaufen **Wittekindstraße 13.**

Kaufgesuche.

40 gebr. Restaurationstische
und 4 gebr. Restaurationstische zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **U. 0361** an die Expedition. z

Ganze Nachlasse
in Möbeln, Wäsche, Betten, Alterthümer, altes Gold, Silber, Uhren, Musikwerke, Schuhwaren, Warenlager, Fahrräder, Nähmaschinen, gebr. Herren-, Damen- und Kindergarderoben kauft, zahlt bekannt höchste Preise und holt auf Bestellung sofort ab **Renner,** Schillerstraße 1.

Große Spieluhr
mit Walze, auch defekt, zu kaufen gesucht. Offerten **J. 1368** an die Exped. d. Ztg.

Vermischtes.

Reelles Heiratsgesuch.
Junger Landwirt, 26 Jahre, von gutem Charakter, Inhaber einer Wirtschaft mit 30 Morgen Feld, sucht, da es ihm an Dameubekanntschaft fehlt, auf diesem Wege ein wirtschaftliches Mädchen mit etwas Vermögen. Damen, welche auf dieses Gesuch eingehen, wollen ihre Adresse unter **W. 0119** an die Exped. senden. c

Heirat.
Gebildete, alleinstehende Dame, evang., 35 Jahre, stattliche Erscheinung, arbeitsam, mit gutem Charakter, wünscht mit älterem Herrn zwecks Heirat in Briefwechsel zu treten. Diskretion. Offerten bis 15. d. Mts. **K. N. 82 Halle** hauptpostlagernd.

Damen
wenden sich in jeder diskreten Angelegenheit (Blutstockung) vertrauensvoll an **Fr. Vogt,** Berlin, Elsenbahnstraße 13.

Suderode-Harz.
Junge Damen können das Kochen, feine Handarbeiten und Haushalt gründlich erlernen. Gefällige Anfragen Frau **D. Pusch,** Jägerstr.

Junge Mädchen,
welche zur kommenden Saison die feine Küche erlernen wollen, können sich melden in **Braunlage am Harz, Berg-Hotel.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19040114047/fragment/page=0004